
Subject: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 17 Mar 2025 17:25:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Studien deuten darauf hin:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/9284093/>

[https://www.annalsofoncology.org/article/S0923-7534\(19\)37327-2/fulltext](https://www.annalsofoncology.org/article/S0923-7534(19)37327-2/fulltext)

Sogar 14-jährige werden durch Aromatase-Mangel kahl:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32869880/>

Hier ein Erfahrungsbericht mit Fotos:

Von Norwood 6,5 auf 0:

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/aggressive-regemin-recovery-from-norwood-6-5.108177/>

Für das Haarwachstum ist anscheinend ein

richtiges Verhältnis zwischen DHT und E2 notwendig.

Dieses ist bei AGA jedoch zugunsten von DHT verschoben.

Aus Testosteron kann entweder DHT oder E2 gebildet werden.

Testosteron => 5a-Reductase => DHT

Testosteron => Aromatase => E2/Estrogen

Je mehr E2 und je weniger DHT, desto besser das Haarwachstum.

Bei AGA gibt es viel DHT, aber kaum E2.

Deswegen wirken DHT-Hemmer und E2.

Natürlich kann das Ziel nicht sein, dass man zur

Frau wird.

Ich denke, das ist nicht notwendig.

Man müsste die Aromatase nur lokal in der Kopfhaut erhöhen.

Ich weiß noch nicht wie es überhaupt zu diesem
hormonalen Ungleichgewicht kommt.

Aber ein Mangel an PUFAS erscheint naheliegend,
da diese DHT hemmen.

Aber auch Mikroben in der Kopfhaut sind denkbar.

Diese Mikroben können absichtlich Aromatase stören.

Denn je mehr DHT in der Kopfhaut, desto mehr Talg wird
in der Kopfhaut gebildet. Und die Pilze leben davon.

PS: Ket hemmt Aromatase!

Daher solltet Ihr die Anwendung von Ket überdenken.

Dass es dennoch wirkt, liegt an der antimykotischen
und anti-androgenen Aktivität.

Gegen Pilze gibt es andere Methoden.

Und als Antiandrogen vielleicht lieber Spiro?

Hauptsache, die Aromatase wird erhöht und nicht gesenkt.

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 17 Mar 2025 19:41:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich konnte bereits ein Mittel ausfindig machen,
welches die Aromatase erhöht:
<https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC10764805/>

Vermutlich haben Asiaten deswegen so selten AGA.
Denn die essen sowas oft.

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?
Posted by [Sonic Boom](#) on Tue, 18 Mar 2025 05:07:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Von Norwood 6,5 auf 0:
Das ist seit ca 20 Jahren dein Lieblingsspruch. Es wird aber "langsam" mal Zeit für einen Plan B, C etc...
Meinst nicht auch?

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?
Posted by [pilos](#) on Tue, 18 Mar 2025 09:28:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bisher hat sich E2 als topical nicht bewährt

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 18 Mar 2025 11:02:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Di., 18 März 2025 10:28bisher hat sich E2 als topical nicht bewährt

Und was ist das?
<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/aggressive-regemin-recovery-from-norwood-6-5.108177/>

Wenn es topisch nicht wirkt, dann deswegen, weil es nicht bis zur Subkutis penetriert. E2 ist offensichtlich das stärkste Mittel gegen AGA was es gibt.

Von Alpicort F habe ich bislang auch nur positives gehört (sehr viel nachwachsen). Das enthält auch E2.

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [stealth](#) on Wed, 19 Mar 2025 13:22:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aromatasehemmer hemmen die Umwandlung von Testosteron zu Östrogen.

Auch manche die lange Fin/ Dut nehmen, benutzen das.

Testosteron braucht dein Körper, drückst Du das zusehr runter, verweiblicht dein Körper. DHT ist noch nicht ganz erforscht. Es hat aber viel Rezeptoren in der äußeren Gehirnschicht. Da ist noch nicht ganz erforscht inwiefern ein Eingriff da schadet. Ich glaube Pilos wird mir da nicht widersprechen.

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [pilos](#) on Wed, 19 Mar 2025 15:22:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Di., 18 März 2025 12:02 pilos schrieb am Di., 18 März 2025 10:28 bisher hat sich E2 als topical nicht bewährt

Und was ist das?

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/aggressive-regemin-recovery-from-norwood-6-5.108177/>

Wenn es topisch nicht wirkt, dann deswegen, weil es nicht bis zur Subkutis penetriert. E2 ist offensichtlich das stärkste Mittel gegen AGA was es gibt.

Von Alpicort F habe ich bislang auch nur positives gehört (sehr viel nachwachsen). Das enthält auch E2.

weil alle spiro schlucken

:arrow:

wofür wenn e2 so dolle ist

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 19 Mar 2025 15:30:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Haarqualität wird bei Hemmung der Aromatase nach meiner persönlichen Erfahrung negativ beeinflusst, aber AGA entsteht nicht durch Aromatasemangel sondern durch veränderte Bedingungen am Androgenrezeptor, zumindest Stand jetzt.

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 19 Mar 2025 16:04:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mi., 19 März 2025 16:30 Die Haarqualität wird bei Hemmung der Aromatase nach meiner persönlichen Erfahrung negativ beeinflusst, aber AGA entsteht nicht durch Aromatasemangel sondern durch veränderte Bedingungen am Androgenrezeptor, zumindest Stand jetzt.

zwei Jugendliche (14 + 16) wurden durch einen Aromatase-Hemmer kahl.

Daran siehst du, dass es nicht am AR liegt, sondern an der fehlenden Aromatase.

Stand jetzt.. was für ein Stand denn?

AGA ist bis heute kaum erforscht.

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [pilos](#) on Wed, 19 Mar 2025 17:24:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Wed, 19 March 2025 16:22 Norwood-packt-das-an schrieb am Di., 18 März

2025 12:02 pilos schrieb am Di., 18 März 2025 10:28 bisher hat sich E2 als topical nicht bewährt

Und was ist das?

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/aggressive-regemin-recovery-from-norwood-6-5.108177/>

Wenn es topisch nicht wirkt, dann deswegen, weil es nicht bis zur Subkutis penetriert. E2 ist offensichtlich das stärkste Mittel gegen AGA was es gibt.

Von Alpicort F habe ich bislang auch nur positives gehört (sehr viel nachwachsen). Das enthält auch E2.

weil alle spiro schlucken

:arrow:

wofür wenn e2 so dolle ist

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 18 March 2025 12:02

Wenn es topisch nicht wirkt, dann deswegen, weil es nicht bis zur Subkutis penetriert. E2 ist offensichtlich das stärkste Mittel gegen AGA was es gibt.

und ob das penetriert, man kann es sogar im blut messen

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [Icetea](#) on Wed, 19 Mar 2025 17:32:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mi., 19 März 2025 16:30Die Haarqualität wird bei Hemmung der Aromatase nach meiner persönlichen Erfahrung negativ beeinflusst, aber AGA entsteht nicht durch Aromatasemangel sondern durch veränderte Bedingungen am Androgenrezeptor, zumindest Stand jetzt.

Sonst hätten alle gut definierter jungen modelmänner aga ;) das Gegenteil ist der Fall...und man sieht denen förmlich an wie sie von dht/testo strotzen aber gleichzeitig wenig Östrogen haben

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [Icetea](#) on Wed, 19 Mar 2025 17:36:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 19 March 2025 17:04Haar2O schrieb am Mi., 19 März 2025 16:30Die Haarqualität wird bei Hemmung der Aromatase nach meiner persönlichen Erfahrung negativ beeinflusst, aber AGA entsteht nicht durch Aromatasemangel sondern durch veränderte Bedingungen am Androgenrezeptor, zumindest Stand jetzt.

zwei Jugendliche (14 + 16) wurden durch einen Aromatase-Hemmer kahl.

Daran siehst du, dass es nicht am AR liegt,
sondern an der fehlenden Aromatase.

Stand jetzt.. was für ein Stand denn?

AGA ist bis heute kaum erforscht.

Das ist ein schlechtes Argument. Dein Szenario (chemischer Eingriff in die natürliche Aromatase) hat nichts mit dem Punkt zu tun dass eine natürlich vorkommende geringere Aromatase nicht gleich aga bedeutet. Wenn die auf 0 oder fast 0 chemisch reduziert wird ist Haarausfall einfach die Folge davon wie wahrscheinlich noch andere Folgen im Körper.

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [Haar2O](#) on Wed, 19 Mar 2025 19:30:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Icetea schrieb am Mi., 19 März 2025 18:32Haar2O schrieb am Mi., 19 März 2025 16:30Die Haarqualität wird bei Hemmung der Aromatase nach meiner persönlichen Erfahrung negativ beeinflusst, aber AGA entsteht nicht durch Aromatasemangel sondern durch veränderte Bedingungen am Androgenrezeptor, zumindest Stand jetzt.

Sonst hätten alle gut definierter jungen modelmänner aga ;) das Gegenteil ist der Fall...und man sieht denen förmlich an wie sie von dht/testo strotzen aber gleichzeitig wenig Östrogen haben

Diese "jungen Modelmänner" haben in diesem Fall noch keine Veränderung am AR-Gen, welche wiederum zu AGA führt. Sofern dieser Faktor nicht gegeben ist, ist es denke ich relativ egal wie das hormonelle Milieu ist. Oder ums simpler auszudrücken: Bei wem genetisch noch keine AGA ausgebrochen ist, bei dem ist es vollkommen Wurscht wie viel Aromatase oder Testo oder DHT oder sonstwas im Körper rumfliegt. :nod:

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 19 Mar 2025 20:32:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aromatase-Hemmer führen bereits nach 6 Monaten

zu endothelialer Dysfunktion (Arteriosklerose):

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/37066265/>

Von daher kann es gut sein, dass die Haare nicht nur direkt durch den Aromatase-Mangel in den Haarfollikeln ausfallen, sondern auch indirekt durch Arteriosklerose.

Das funktioniert so:

Aromatase-Mangel und andere Ursachen =>

Arterielle Dysfunktion (Sauerstoffmangel) =>

Haarausfall

Sauerstoff ist für die Haare das Wichtigste.

Noch wichtiger als Blut (laut einer Studie).

Und im Oberkopf ist der Sauerstoffgehalt schon von Natur aus niedriger als anderswo.

Wird ein kritischer Wert unterschritten, gehen die Haare aus.

Deswegen wirken so viele Therapien gegen AGA, die zwar Blut und Sauerstoff erhöhen, aber kein DHT blocken.

Solange genug Sauerstoff da ist, müsste DHT den Haaren nichts ausmachen.

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [Icetea](#) on Wed, 19 Mar 2025 21:16:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haar2O schrieb am Mi., 19 März 2025 20:30 Icetea schrieb am Mi., 19 März 2025

18:32 Haar2O schrieb am Mi., 19 März 2025 16:30 Die Haarqualität wird bei Hemmung der Aromatase nach meiner persönlichen Erfahrung negativ beeinflusst, aber AGA entsteht nicht durch Aromatasemangel sondern durch veränderte Bedingungen am Androgenrezeptor, zumindest Stand jetzt.

Sonst hätten alle gut definierter jungen modelmänner aga ;) das Gegenteil ist der Fall... und man sieht denen förmlich an wie sie von dht/testo strotzen aber gleichzeitig wenig Östrogen haben

Diese "jungen Modelmänner" haben in diesem Fall noch keine Veränderung am AR-Gen, welche wiederum zu AGA führt. Sofern dieser Faktor nicht gegeben ist, ist es denke ich relativ egal wie das hormonelle Milieu ist. Oder ums simpler auszudrücken: Bei wem genetisch noch keine AGA ausgebrochen ist, bei dem ist es vollkommen Wurscht wie viel Aromatase oder Testo oder DHT oder sonstwas im Körper rumfliegt. :nod:

Subject: Aw: Entsteht AGA durch einen Mangel an Aromatase?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 19 Mar 2025 22:25:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Meinung:

AGA = Arteriosklerose.

Das hormonelle Ungleichgewicht ist nur eine Folge davon.

Aber auch gleichzeitig eine Ursache.

Denn E2 schützt und DHT fördert Arteriosklerose.

Passt auch exakt zu allem, was wir bisher

über AGA und Arteriosklerose wissen.

Die Überschneidungen sind nahezu identisch.

Deswegen wirkt Minoxidil.

Es macht die Gefäße wieder elastisch.

Deswegen wirkt der Dermaroller.

Deswegen wirkt PRP

Deswegen wirkt Botox

Deswegen wirkt hyperbare Sauerstofftherapie

u.s.w.

AGA korreliert auch mit dem Alter.

Je älter ein Mensch ist, desto schlechter sind seine Gefäße.
Die Männer, die mit 90 noch Norwood 0 sind,
haben meiner Meinung nach keine Arteriosklerose.
